



Steinbacher *Consult*
... invent the future

Gemeinde Wetterzeube
Verbandsgemeinde
Droyßiger-Zeitzer Forst

Ort Wetterzeube

Landkreis Burgenlandkreis

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutz-
anlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster
in Wetterzeube

Vorhabensträger:

, den

(Stempel, Unterschrift)

MAßNAHMENBLÄTTER

aufgestellt:

Lützen, 29.08.2022

1. Überarbeitung v. 30.11.2023

Projekt-Nr. 414590

SSTE/kkar/kkar

Steinbacher-Consult GmbH
Gustav-Adolf-Straße 1 a
06686 Lützen

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt (Komplex)			
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 35%; border: none; vertical-align: top;"> Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube </td> <td style="width: 65%; border: none; vertical-align: top;"> Maßnahmenkomplex-Nr. 1 V </td> </tr> </table>	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 1 V
Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 1 V		
Bezeichnung des Maßnahmenkomplexes Komprimierung des Baufeldes auf das notwendige Mindestmaß			
Lage der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03			
Lage des Maßnahmenkomplexes Gesamter Baufeldbereich			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb - Bodenverdichtung (Bo) - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) - Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (W) <u>Ableitung der Maßnahme:</u> Nutzung vorhandener Wege für die An- und Ablieferung von Baumaterial und Begrenzung der Bautätigkeiten auf das ausgewiesene Baufeld.			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme			
Zielkonzeption der Maßnahme Durch die Komprimierung des Baufeldes auf das notwendige Mindestmaß soll während der Bauzeit eine baubedingte Beeinträchtigung des Bodens und von Biotopen vermieden werden.			
Zugehörige Maßnahmen zum Maßnahmenkomplex 2.1 V – Beschränkung aller Bautätigkeiten auf das ausgewiesene Baufeld 2.2 V – Nutzung vorhandener Wegestrukturen 2.3 V – Baustraßen, Lager- / BE-Flächen werden auf einer 30 cm Schotterschicht auf Trennvlies errichtet	Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		
Fläche des Maßnahmenkomplexes: 10.532 m²			

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 1 V Maßnahmenteil-Nr. 1.1 V
Bezeichnung der Maßnahme Beschränkung aller Bautätigkeiten auf das ausgewiesene Baufeld		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Innerhalb des Baufeldes kommt es zu baubedingten und anlagebedingten Beeinträchtigungen. Um diese so gering wie möglich zu halten, sind die Bautätigkeiten auf das abgegrenzte Baufeld zu komprimieren, welches auf das notwendige Mindestmaß beschränkt ist. Außerhalb vom ausgewiesenen Baufeld werden keine unversiegelten Flächen befahren.		
Gesamtumfang der Maßnahme 10.532 m ²		
Zielbiotop: --		Ausgangsbiotop: --
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 1 V Maßnahmenteil-Nr. 1.2 V
Bezeichnung der Maßnahme Nutzung vorhandener Wegestrukturen		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Im Zuge der baulichen Umsetzung sind, insbesondere während der An- und Ablieferung vom Baumaterialien bzw. des Transports schwerer Güter (z. B. Bauteile), sind nach Möglichkeit weitestgehend bereits vorhandene Verkehrs- und Wegestrukturen zu nutzen. Eventuell entstandene Beschädigungen der beanspruchten Straßen/Wegen sind unverzüglich zu beseitigen.		
Gesamtumfang der Maßnahme --		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 1 V Maßnahmenteil-Nr. 1.3 V
Bezeichnung der Maßnahme Baustraßen, Lager- / BE-Flächen werden auf einer 30 cm Schotterschicht auf Trennvlies errichtet		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Zum Schutz des Bodens werden Baustraßen, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen (BE) auf einer 30 cm starken Schotterschicht auf Trennvlies (Geovlies) errichtet.		
Gesamtumfang der Maßnahme 4.366 m ²		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Rückbau der Baustraßen sowie BE- und Lagerflächen nach Abschluss der Bauarbeiten.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 V
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung bautechnisch in Anspruch genommener Bereiche		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gesamter Baufeldbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb - Bodenverdichtung (Bo) - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) - Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (W)		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Bautechnisch nicht überprägte Biotope werden nach Ende der Baumaßnahme wiederhergestellt.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen für die Biotop- und Bodenfunktion durch Wiederherstellung temporär in Anspruch genommener Bereiche. Wiederherstellung bau- jedoch nicht anlagebedingt beanspruchter Biotope, sodass sie nach Maßnahmenumsetzung wieder Biotopfunktionen erfüllen.		
☒ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Biotop- und Bodenfunktion ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 V
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Innerhalb des Baufeldes kommt es neben dem anlagebedingten Verlust auch zu baubedingten, temporären Beeinträchtigungen durch den Baustellenverkehr. Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt der Rückbau möglicher provisorischer Wegebefestigungen, BE-/Lagerflächen und Arbeitsebenen sowie die Wiederherstellung der Flächen entsprechend der Ursprünglichen Nutzung. Dies bedeutet: - Beseitigung technischer Einrichtungen - Beseitigung von Ablagerungen - Einbau von zwischengelagerten Oberboden - Auflockerung von verfestigten Flächen - Ansaat temporär betroffener Bereiche mit geeigneter regionaler, standortgerechter Saatgutmischung, gemäß § 40 BNatSchG mit geeigneter Ansaatmischung aus dem Ursprungsgebiet (UG) 05 „Mitteldeutsches Tief- und Hügelland“ mit dem Produktionsraum „Mitteldeutsches Flach- und Hügelland“. <i>Empfohlene Ansaatmischung im Bereich der Böschungen und Übergangsflächen:</i> Böschungen, Straßenbegleitgrün – 30 % Blumen / 70 % Gräser Ursprungsgebiet (UG) 05 „Mitteldeutsches Tief- und Hügelland“, Produktionsraum „Mitteldeutsches Flach- und Hügelland“ <i>Empfohlene Ansaatmischung im Uferbereich mit feuchter Hochstaudenflur:</i> Ufermischung/Ufersaum – 50 % Blumen / 50 % Gräser Ursprungsgebiet (UG) 05 „Mitteldeutsches Tief- und Hügelland“, Produktionsraum „Mitteldeutsches Flach- und Hügelland“		
Gesamtumfang der Maßnahme 10.227 m ²		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☐ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☒ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 3 V
Bezeichnung der Maßnahme Gewährung eines Mindestdurchflusses		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 02 - 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Mühlgraben, Entlastungsgraben		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb - Bodenverdichtung (Bo) - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) - Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (W)		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Gewährung einer Mindestwasserabgabe im Bereich des Entlastungsgrabens und des Mühlgrabens.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt der Regulationsfunktion von Oberflächengewässern/Landschaftswasserhaushalt		
☒ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Regulationsfunktion von Oberflächengewässern ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 3 V
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Gewährung eines Mindestdurchflusses in den Mühlgraben während des Baubetriebes über eine temporäre Verrohrung in den Mühlgraben (0,5 m³/s) sowie Gewährung einer Mindestwasserabgabe über das Wehr (0,1 m³/s) bzw. den Fischaufstieg (0,4 m³/s) der Weißen Elster. Temporäre Verrohrung des Entlastungsgrabens im Bereich der darüber errichteten temporären Baustraße zur Gewährung eines Mindestdurchflusses während des Baubetriebs.		
Gesamtumfang der Maßnahme --		
Zielbiotop: --		Ausgangsbiotop: --
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☒ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 4 V
Bezeichnung der Maßnahme Sorgsamer und sachgemäßer Umgang sowie entsprechende Lagerung von im Rahmen der Bautätigkeiten zu verwendenden Schadstoffen und Chemikalien		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gesamter Baufeldbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K2 Gefährdung durch Baubetrieb - Bodenkontamination durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (Bo) - Kontamination von Grund- und Oberflächenwasser durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (W) - Wegschwemmen bodengefährdender Stoffe im Hochwasserfall (Bo) - Wegschwemmen wassergefährdender Stoffe im Hochwasserfall (W) - Beeinträchtigung / Zerstörung bzw. Verletzung von Biotopen / Tieren / Pflanzen <u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Sorgsamer und sachgemäßer Umgang sowie entsprechende Lagerung von im Rahmen der Bautätigkeiten zu verwendenden Schadstoffen und Chemikalien.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz und Erhalt der Bodenfunktion sowie der Grundwasserschutzfunktion und Regulationsfunktion von Oberflächengewässern		
☒ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 4 V
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Boden- und Grundwasserschutzfunktion sowie Regulationsfunktion von Oberflächengewässern ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Zu verwendende Chemikalien und Schadstoffen werden sachgemäß gelagert und sorgsam behandelt, um eine Gefährdung der Umwelt während der Bauphase zu unterbinden. Zeitweilige Wassertrübungen beim Aufschütten bzw. Rückbau des Absperr- und Arbeitsdammes in der Weißen Elster sowie bei Gründungs- und Betonbauarbeiten während der Errichtung von Spundwand und Absperrbauwerk sind auf das absolut notwendige Mindestmaß zu beschränken. Kontaminationen des Wassers durch Baustoffe/Hilfsmittel, Maschinen/Fahrzeuge, Kraft-/Schmierstoffe usw. sind während des Baubetriebes auszuschließen.		
Gesamtumfang der Maßnahme 10.532 m ²		
Zielbiotop: --		Ausgangsbiotop: --
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 5 V
Bezeichnung der Maßnahme Aufstellung eines Hochwasserschutzplanes für den Baubetrieb		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gesamter Baufeldbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K2 Gefährdung durch Baubetrieb - Bodenkontamination durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (Bo) - Kontamination von Grund- und Oberflächenwasser durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (W) - Wegschwemmen bodengefährdender Stoffe im Hochwasserfall (Bo) - Wegschwemmen wassergefährdender Stoffe im Hochwasserfall (W) - Beeinträchtigung / Zerstörung bzw. Verletzung von Biotopen / Tieren / Pflanzen		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Schutz vor boden- und wassergefährdenden Stoffen/Materialien im Hochwasserfall.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz und Erhalt der Bodenfunktion sowie der Grundwasserschutzfunktion und Regulationsfunktion von Oberflächengewässern		
☒ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Boden- und Grundwasserschutzfunktion sowie Regulationsfunktion von Oberflächengewässern ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 5 V
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Aufstellung eines Hochwasserschutzplanes für den Baubetrieb und Sicherung und Beräumung der Baustelle im Hochwasserfall.		
Gesamtumfang der Maßnahme 10.532 m ²		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☒ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt (Komplex)		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 6 V
Bezeichnung des Maßnahmenkomplexes Vermeidung von baubedingten Individuenverlusten und erheblichen Beeinträchtigungen betroffener Arten		
Lage der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		
Lage des Maßnahmenkomplexes Gesamter Baufeldbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K2 Gefährdung durch Baubetrieb - Bodenkontamination durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (Bo) - Kontamination von Grund- und Oberflächenwasser durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (W) - Wegschwemmen bodengefährdender Stoffe im Hochwasserfall (Bo) - Wegschwemmen wassergefährdender Stoffe im Hochwasserfall (W) - Beeinträchtigung / Zerstörung bzw. Verletzung von Biotopen / Tieren / Pflanzen K4 Verbote gem. § 44 Abs. 1 Nr.1 BNatSchG - Verletzung / Tötung von Amphibien während der Bauzeit (H) - Zerstörung / Beschädigung von Gelegen und Niststandorten brütender Vogelarten, Tötung / Verletzung nicht flügger Jungvögel (H) <u>Ableitung der Maßnahme:</u> Die Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNatSchG können durch entsprechende Maßnahmen wie Bauzeitenregelung und Baufeldumzäunung vor Baubeginn vermieden bzw. gemindert werden.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhindern eines Eintretens der Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNatSchG. Vermeidung erheblicher baubedingte Beeinträchtigungen der betroffenen Arten, durch eine Bauzeitenregelung, um somit außerordentliche Störungen während der Fortpflanzungszeit zu vermeiden. Baubedingte Zerstörung potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten und damit einhergehende Individuenverluste können durch fachgerechte Kontrollen bzw. Umsiedlungen vor Baubeginn vermieden werden.		
Zugehörige Maßnahmen zum Maßnahmenkomplex 6.1 V – Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung (außerhalb der Zeit 01. März – 30. September) 6.2 V – Amphibiensichere Umzäunung der baubedingt beanspruchten Flächen	Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Fläche des Maßnahmenkomplexes: 10.532 m²		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 6 V Maßnahmenteil-Nr. 6.1 V
Bezeichnung der Maßnahme Zeitliche Beschränkung der Bauelfdfreimachung (außerhalb der Zeit 01. März – 30. September)		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Gehölzentnahmen sowie die Bauelfdfreimachung erfolgen außerhalb der Vegetations- und Brutzeit, d.h. außerhalb des Zeitraumes 01. März – 30. September. Zu fallende Bäume sind im Vorfeld durch eine qualifizierte Person auf Winterquartiere für Fledermäuse sowie auf Besatz dieser zu prüfen.		
Gesamtumfang der Maßnahme --		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Maßnahmenkomplex-Nr. 6 V Maßnahmenteil-Nr. 6.2 V
Bezeichnung der Maßnahme Amphibiensichere Umzäunung der baubedingt beanspruchten Flächen		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Aufbau und Unterhaltung einer amphibiensicheren Umzäunung der bauzeitlich beanspruchten Flächen. Dies bedeutet: - beide Baustraßen einschließlich BE-Flächen (eine Umzäunung des eigentlichen Baustandortes der Stützwand ist nicht notwendig bzw. erscheint nicht realisierbar) - Folienzaun (Mindesthöhe 40 cm) bodenbündig verankert - ebenerdig und bündig zum Zaun installierte Fangbehälter an den Außenseiten - tägliche Kontrolle der Fangbehälter durch eine fachlich qualifizierte Person, artgerechte Entnahme gefangener Exemplare, Aussetzen dieser Tiere auf der gegenüberliegenden Seite des Baufeldes, in ausreichendem Abstand zum Zaun - Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit über den gesamten Zeitraum der Amphibienlaichwanderung (witterungsabhängig - spätestens ab Anfang März bis Ende Juni)		
Gesamtumfang der Maßnahme --		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☒ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 7 V
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von naturschutzfachlich bedeutsamen Biotopen/Landschaftselementen		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gesamter Baufeldbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K2 Gefährdung durch Baubetrieb - Bodenkontamination durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (Bo) - Kontamination von Grund- und Oberflächenwasser durch Auslaufen von Kraft- / Schmierstoffen (W) - Wegschwemmen bodengefährdender Stoffe im Hochwasserfall (Bo) - Wegschwemmen wassergefährdender Stoffe im Hochwasserfall (W) - Beeinträchtigung / Zerstörung bzw. Verletzung von Biotopen / Tieren / Pflanzen		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Schutz naturschutzfachlicher bedeutsamer Elemente.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz naturschutzfachlicher bedeutsamer Elemente und Vermeidung einer Beeinträchtigung dieser durch den Baubetrieb.		
☒ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 7 V
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Biotop- und Habitatfunktion ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Schutz naturschutzfachlicher bedeutsamer Elemente durch: • Freihalten (Einweisung und Belehrung hinsichtlich Gebot von besonderer Sorgfalt) • Markierung (z. B. mit Absperrband) • Absperrung (z. B. mit Baken oder Bauzäunen) Die Vorgaben der DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsfläche bei Baumaßnahmen sind zu beachten.		
Gesamtumfang der Maßnahme 10.532 m ²		
Zielbiotop: --		Ausgangsbiotop: --
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☒ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 8 V
Bezeichnung der Maßnahme ökologische Baubegleitung		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 01 - 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gesamter Baufeldbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb K2 Gefährdung durch Baubetrieb K3 Beeinträchtigung durch Überplanung K4 Verbote gem. § 44 Abs. 1 Nr.1 BNatSchG <u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Kontrolle der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Vermeidungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Einhaltung der geplanten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen.		
☒ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 8 V
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Generell ist im Rahmen der ökologischen Baubegleitung die fachliche Begleitung sowie Absicherung der geplanten Vermeidungsmaßnahmen vorgesehen. Werden diese Maßnahmen umgesetzt, können Schädigungen der Naturgüter und betroffenen bzw. potenziell betroffenen Arten bzw. Artengruppen vermieden bzw. minimiert werden.		
Gesamtumfang der Maßnahme --		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☒ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☒ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☐ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen keine		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 G
Bezeichnung der Maßnahme landschaftsgerechte Einbindung der Nebenflächen		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 03		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Technische Planung – Bauabschnitt entlang Ufermauer und Wirtschaftsweg		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K3 Beeinträchtigung durch Überplanung - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B)		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Die Gestaltungsmaßnahme sieht die landschaftsgerechte Einbindung der Nebenflächen durch Begrünung vor.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen entfällt, da Gestaltungsmaßnahme		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt von Biotop- und Nutzungstypen		
☐ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		
☐ Maßnahme zur Schadensbegrenzung ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 G
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Empfohlene Ansaatmischung im Bereich der Nebenflächen und Böschungen: Böschungen, Straßenbegleitgrün – 30 % Blumen / 70 % Gräser Ursprungsgebiet (UG) 05 „Mitteldeutsches Tief- und Hügelland“, Produktionsraum „Mitteldeutsches Flach- und Hügelland“ <u>Charakteristik</u> Optisch ansprechende, ausdauernde Pflanzengesellschaft mit bodenfestigenden Eigenschaften. Höhe bis zu 1 m. <u>Ansaatstärke</u> 5 g/m², 50 kg/ <u>Schnellbegrünung</u> mit Bromus secalinus – 2 g/m², 20 kg/ha <u>Füllstoff</u> zum Hochmischen auf 10g/m², 100 kg/ha ha		
Gesamtumfang der Maßnahme ≈ 100 m²		
Zielbiotop: GSB ≈ 100 m²	Ausgangsbiotop: BS ≈ 49 m² HYC ≈ 25 m² NUY ≈ 26 m²	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☐ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☒ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen 1-2 Schnitte im Jahr, wobei sich Mulchschnitte negativ auf die Artenvielfalt auswirken. Dringend zu empfehlen ist der Einsatz von Doppelmesser- oder Scheibenmähdwerken und das abschließende Abräumen des Mahdguts.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Im Rahmen der Saatarbeiten ist die DIN 18 917 zu beachten.		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 A
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung heimischer Gehölze bei Pötewitz		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 04		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gemarkung Wetterzeube, Flur 8, Flurstück 23 Gemarkung Wetterzeube, Flur 8, Flurstück 75		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb - Bodenverdichtung (Bo) - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) - Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (W) K3 Beeinträchtigung durch Überplanung - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B)		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Ausgleich von bauvorbereitend erfolgten Baumfällungen durch Neupflanzungen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Ausgleich von Verlusten von Biotop- und Nutzungstypen		
☐ Vermeidung für Konflikt ☒ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 A
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Biotopfunktion ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Lückenbepflanzung und Fortführung von Baumreihen aus standorttypischen einheimischen Obstbäumen in Pötewitz - Pflanzung von standorttypischen, regionaltypischen, hochstämmigen Wild-und Kulturobstsorten - Orientierung der Artauswahl an den Bestandsgehölzen - Pflanzqualität: H.3xv. 12-14 mDb - Pflanzschutz: Dreibock sowie Verbiss- und Fegeschutz 1-jährige Fertigstellungspflege sowie eine 4-jährige Entwicklungspflege (gem. Forderung Untere und Obere Naturschutzbehörde)		
Gesamtumfang der Maßnahme 35 Obstbäume		
Zielbiotop: --	Ausgangsbiotop: --	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☐ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☒ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Beachtung der DIN 18 916 und 18 919, 4-jährige Entwicklungspflege		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 A
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung heimischer Gehölze in Goßra		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 05		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gemarkung Haynsburg, Flur 3, Flurstück 125 Gemarkung Haynsburg, Flur 3, Flurstück 142		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K2 Gefährdung durch Überplanung - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) <u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Ausgleich von bauvorbereitend erfolgten Baumfällungen durch Neupflanzungen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Ausgleich von Verlusten von Biotop- und Nutzungstypen		
☐ Vermeidung für Konflikt ☒ Ausgleich für Konflikt ☐ Ersatz für Konflikt		
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Biotopfunktion ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 A
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Pflanzung von Baumreihen und Einzelbäumen aus standorttypischen heimischen Gehözen in Goßra - Pflanzung von regionaltypischen Wildobstsorten und gebietsheimischen Gehölze aus dem Vorkommensgebiet „Mittel- und ostdeutsches Tief- und Hügelland“ - Orientierung der Artauswahl an den Bestandsgehölzen - Pflanzqualität: H.3xv. 12-14 mDb - Pflanzschutz: Dreibock sowie Verbiss- und Fegeschutz 1-jährige Fertigstellungspflege sowie eine 4-jährige Entwicklungspflege (gem. Forderung Untere und Obere Naturschutzbehörde)		
Gesamtumfang der Maßnahme 21 Bäume		
Zielbiotop: --		Ausgangsbiotop: --
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☐ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☒ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Beachtung der DIN 18 916 und 18 919, 4-jährige Entwicklungspflege		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 E
Bezeichnung der Maßnahme Renaturierung Kleingartenparzellen in Goßra		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 05		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gemarkung Haynsburg, Flur 3, Flurstück 125		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb - Bodenverdichtung (Bo) - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) - Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (W) K3 Beeinträchtigung durch Überplanung - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) <u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Renaturierung von Kleingartenparzellen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Kleingartenparzellen, überwiegend brachgefallen		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung von Lebensraum sowie Aufwertung des Landschaftsbildes durch Renaturierung von Kleingartenparzellen		
☐ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☒ Ersatz für Konflikt		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 E
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Biotopfunktion ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <u>Entsiegelung</u> - Abriss baulicher Anlagen und Befestigungen (wie z. B. Gartenlauben, Wege, Fundamente, Zäune) - fachgerechte Entsorgung - Tiefbauten (z. B. Fundamente) bis mindestens 1,5 m unter Geländeoberkante beseitigen - Auffüllung der entsiegelten Flächen mit Mutterboden bis zur Geländeoberkante <u>Blumensaum</u> - Empfohlene Ansaatmischung Schmetterlings- und Wildbienensaum (z.B. Rieger-Hoffmann oder gleichwertig) – 100 % Blumen, Ursprungsgebiet (UG) 05 „Mitteldeutsches Tief- und Hügelland“, Produktionsraum „Mitteldeutsches Flach- und Hügelland“ - Charakteristik: 100% Wildblumen. Berücksichtigung der Ansprüche von Wildbienen und Schmetterlingen an Trachtpflanzen. Langer Blühaspekt von frühzeitig blühenden Arten garantiert eine kontinuierliche Sammelquelle. Einjährige Arten sorgen ansprechenden Bestand ab dem 1. Jahr. In den Folgejahren werden sie von ausdauernden Arten ersetzt. Der Saum erreicht dann eine Höhe von 60-140 cm. (Rieger-Hofmann GmbH) - Pflege: Einmalige Mahd im Spätherbst oder besser im Frühjahr nach erfolgter Bestandsentwicklung. Idealerweise nicht mulchen. Mahd mit Abräumung des Mahdguts. An mageren und trockenen Standorten Mahd in zwei- bis dreijährigem Abstand. (Rieger-Hofmann GmbH) - Ansaatstärke: 1-2 g/m², 10-20 kg/ha - Füllstoff: zum Hochmischen auf 10 g/m², 100 kg/ha <u>Sträucher/Hecken</u> - Pflanzung von gebietsheimischen Gehölzen aus dem Vorkommensgebiet „Mittel- und ostdeutsches Tief- und Hügelland“ - Orientierung der Artauswahl an den Bestandsgehölzen - Pflanzqualität: 2xv C 3 60-100 1-jährige Fertigstellungspflege sowie eine 4-jährige Entwicklungspflege (gem. Forderung Untere und Obere Naturschutzbehörde) - Pflanzabstand zwischen den Reihen ca. 1,50 m, in der Reihe zwischen 1 m und 1,50 m - Pflanzung im Dreiecksverband		
Gesamtumfang der Maßnahme 1.884 m²		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 35%; vertical-align: top; border: none;"> Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube </td> <td style="width: 65%; vertical-align: top; border: none;"> Nr. der Einzelmaßnahme: 1 E </td> </tr> </table>	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 E
Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 1 E		
Zielbiotop: GMA 1.755 m ² HHA 129 m ²	Ausgangsbiotop: BS 258 m ² AKE 1.060 m ² VWB 105 m ² URA 441 m ² HHC 20 m ²		
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☐ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☒ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter:			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Beachtung der DIN 18 916 und 18 919, DIN 18915, DIN 18920, DIN 19731, 4-jährige Entwicklungspflege			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine			

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 E
Bezeichnung der Maßnahme Revitalisierung Streuobstwiese bei Pötewitz		Maßnahmentyp V Schutz- u. Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 10.4, Blatt 04		Zusatzindex CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Gemarkung Wetterzeube, Flur 10, Flurstück 1		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort <u>Konfliktbeschreibung:</u> K1 Beeinträchtigung durch Baubetrieb - Bodenverdichtung (Bo) - Verlust von Biotop- / Nutzungstypen (B) - Beeinträchtigung der Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt (W)		
<u>Ableitung der Maßnahmen:</u> Ausgleich der baubedingten Beeinträchtigung von Biotopen durch die Ertüchtigung der Fischaufstiegs- und -abstiegsanlage und der damit erforderlichen Baufeldzuwegungen/Überschüttungen.		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Streuobstwiese mit hohem Bestandsalter und zunehmenden Ausfall, teilweise Sukzession		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt der Streuobstwiese als wertvoller Landschaftsbestandteil und Lebensraum		
☐ Vermeidung für Konflikt ☐ Ausgleich für Konflikt ☒ Ersatz für Konflikt		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 E
☒ Maßnahme zur Schadensbegrenzung für die Biotopfunktion ☐ Maßnahme zur Kohärenzsicherung für ☐ CEF-Maßnahme für ☐ FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <u>Entbuschung</u> - Entfernung von Spontanaufwuchs von Gehölzen - Erhalt von ca. 10 % stehendem Totholz <u>Bepflanzung</u> - Lückenbepflanzung im vorzufindenden Raster - Pflanzung von standorttypischen, regionaltypischen, hochstämmigen Kulturobstsorten (mind. 4 Sorten) - Pflanzqualität: H.3xv. 12-14 mDb - Pflanzschutz: Dreibock sowie Verbiss- und Fegeschutz 1-jährige Fertigstellungspflege sowie eine 4-jährige Entwicklungspflege - regelmäßiger Erziehungsschnitt in den ersten Jahren nach der Pflanzung, später ein Erhaltungsschnitt <u>Mahd</u> - ein- bis dreischürige Mahd mit Abtransport des Schnittguts - sieben- bis achtwöchige Nutzungspause zwischen Mahdterminen - ergänzende Durchtriebsbeweidung mit Schafen möglich		
Gesamtumfang der Maßnahme 2.100 m ²		
Zielbiotop: HSB 2.100 m ²		Ausgangsbiotop: HSF 2.100 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten ☐ Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten ☒ Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßengrundstücks ☐ Grunderwerb zukünftiger Eigentümer: zukünftiger Unterhalter: ☐ dingliche Sicherung ☐ Nutzungsbeschränkung		

Gemeinde Wetterzeube – Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Hochwasserschutzanlage inkl. Sperrbauwerk an der Weißen Elster in Wetterzeube	Vorhabensträger Gemeinde Wetterzeube	Nr. der Einzelmaßnahme: 2 E
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Beachtung der DIN 18 916 und 18 919, 4-jährige Entwicklungspflege		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die ordnungsgemäße Realisierung der Maßnahme wird durch die ökologische Bauüberwachung sichergestellt		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung keine		